

Gemeinde Hornstorf

HO/601/2025

Beschlussvorlage
öffentlich

Bauvorhaben: Machbarkeitsstudie Energieversorgung im Großgewerbegebiet Hornstorf - Einleitung eines förmlichen Vergabeverfahrens

Organisationseinheit: Abt. II Bau und Liegenschaften Bearbeitung: Daniel Seyfarth	Datum 04.12.2025 Einreicher: Der Bürgermeister
--	---

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Gemeindevertretung Hornstorf (Entscheidung)	04.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Hornstorf beschließt, für die Maßnahme Machbarkeitsstudie Energieversorgung im Großgewerbegebiet Hornstorf ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen. Als Vergabeart wird entsprechend der § 12 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) die Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb festgelegt. Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb der Schwellengrenze von 221.000 € netto. Der Auftrag erfordert konzeptionelle und innovative Lösungen.

Das Vergabeverfahren wird durch die Vergabestelle des Amtes Neuburg durchgeführt. Die Zuschlagserteilung erfolgt als Geschäft der laufenden Verwaltung mit geringer wirtschaftlicher Bedeutung durch den Bürgermeister. Die Unterzeichnung der Aufträge nimmt der Bürgermeister und sein Stellvertreter vor.

Sachverhalt

Die Gemeinde Hornstorf sorgt im Rahmen der Erschließung Großgewerbe- und Industriegebiet für einen wesentlichen Beitrag zur notwendigen Transformation zu einer klimaneutralen und insgesamt nachhaltigen Wirtschaft. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Hornstorf ein Energiekonzept erstellt und dem Fördermittelgeber zur Prüfung vorgelegt. Ziel des Energiekonzeptes war der Entwurf einer Energieversorgung des Großgewerbebestandes, welche mit mindestens 51 % Strom und mindestens 51 % Wärme aus erneuerbaren Energien innerhalb des Gewerbegebietes und innerhalb des 5 km-Umkreises realisiert werden soll.

Ziel der Machbarkeitsstudie zur Energieversorgung des Großgewerbegebietes (Groß GE) Hornstorf ist die Überprüfung des angestrebten Versorgungskonzeptes auf

- Umsetzbarkeit des Vorhabens,
- Minimierung von Risiken und Unsicherheiten,
- Ermittlung von Potentialen und Herausforderungen,
- effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen sowie der
- Wertschöpfungsfaktor.

Zudem sollen in der Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten untersucht sowie Nutzungsszenarien angesprochen werden.

Die Fördermittelbescheid über eine Förderquote von 75 % liegt vor.

Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2025/2026 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
250.000,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €
FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	62.500,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	187.500,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	54100/096003 M6
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

1	2024-11-11_Machbarkeitsstudie_Antragserläuterung_Entwurf (öffentlich)
---	---